

EUREGIO EGRENSIS

Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen e. V.



Koordinierungs- u. Beratungsstelle
für deutsch-tschechische
Zusammenarbeit

Weststraße 13
08523 Plauen

Medieninformation

06.11.2015

EUREGIO-EGRENSIS Preis 2015 für gelebtes völkerverbindendes Wirken im kommunalen Bereich

EIBENSTOCK. Die Euroregion EUREGIO EGRENSIS im Vierländereck Sachsen/Thüringen-Bayern-Böhmen verleiht seit 1995 einen Preis für herausragende Akteure der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Region. Die diesjährige Preisverleihung findet im Gebiet der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen statt.

Termin: Samstag, 14. November 2015, 11:00 Uhr

Ort: Kulturzentrum „Glück auf!“ | Otto-Findeisen-Straße 1 | 08309 Eibenstock

Der EUREGIO EGRENSIS-Preis würdigt dieses Jahr das Engagement dreier Persönlichkeiten, die seit Jahren in ihrem jeweiligen kommunalen Wirkungsbereich als Bürgermeister bzw. Stiftungsvorsitzender die völkerverbindende Verständigung in der Euroregion vorantreiben. Die Preisträger sind:

- **Ing. Josef Hora | Bürgermeister a. D. der Stadt Chodov**
- **Horst Adler | 1. Vorsitzender der Stiftung Ascher Kulturbesitz, Tirschenreuth**
- **Christoph Flämig | Bürgermeister a. D. der Stadt Bad Elster**

Darüber hinaus wird auch das langjährige und weitreichende Schaffen Dr. Tassilo Lenks, Landrat a. D., für das nachbarschaftliche Annähern beider Staaten in der Mitte Europas Würdigung erfahren. Lenk scheidet mit dem Ende seiner Amtszeit als Landrat des Vogtlandkreises auch aus dem Präsidium der EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen aus, dem er von 1995-2011 als Präsident und seitdem stellvertretend vorstand.

Im Rahmen der Preisverleihung will das gemeinsame Präsidium der EUREGIO EGRENSIS Lenk offiziell verabschieden.

Das Programm incl. der Namen der Laudatoren finden Sie anbei.

Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend.



Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre
Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



☎ 0 37 41 / 1 80 - 87 57
☎ 0 37 41 / 1 28 - 64 62
✉ presse@euregioegrensis.de
➔ www.euregioegrensis.de

Bitte beachten Sie hierfür unsere Sperrfrist bis einschl. Freitag, 13.11.2015. Danke!

Begründung zur Nominierung

Josef Hora | Böhmen

Josef Hora erhält den Preis für sein jahrelanges vielfältiges grenzüberschreitendes und völkerverbindendes Engagement. Von 1999 bis 2014 war er Bürgermeister der Stadt Chodov (*Chodau*). Während seiner Amtszeit begründete er die Städtepartnerschaft mit Oelsnitz im Erzgebirge. Er legte auch den Grundstein für die im Jahr 2015 abgeschlossene Städtepartnerschaft mit Waldsassen. In seinem Wirkungsbereich setzte er sich vielfältig und hochengagiert für die Zusammenarbeit mit deutschen Kommunen ein. Unter anderem arbeitete er dafür, auch bei Kindern und Jugendlichen Interesse für die Nachbarn jenseits der Grenze zu wecken.

Horst Adler | Bayern

Auch Horst Adler erhält den Preis für sein Engagement auf dem Gebiet der Völkerverständigung im Grenzbereich. Er wurde im Jahr 1944 in Asch geboren und ist 1. Vorsitzender des Ascher Heimatverbandes und 1. Vorsitzender der Stiftung Ascher Kulturbesitz. Die Stiftung hat im bayerischen Rehau das Ascher Archiv und die Ascher Heimatstube eingerichtet. Auch als Euregio-Mitglied ist er u.a. bei zahlreichen Euregio-Veranstaltungen präsent. Er arbeitet eng mit der Stadt Aš (*Asch*) zusammen und genießt dort dank seines Wirkens hohes Ansehen.

Christoph Flämig | Sachsen/Thüringen

Christoph Flämig erhält den Preis für sein beispielgebendes grenzüberschreitendes Wirken während seines beruflichen Schaffens und gleichermaßen als Privatperson.

Er war von 1990 bis 2015 Bürgermeister der Stadt Bad Elster und engagierte sich beruflich wie auch privat beispielgebend für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Er war Wegbereiter, langjähriges aktives Mitglied der EUREGIO EGRENSIS und hier mehrfach erfolgreicher Projektpartner. Er hat Vorhaben wie die ‚ParkErlebnisse Bad Elster – Asch‘, ‚Elsterradweg‘, ‚Lerne deinen Nachbarn kennen‘, ‚Sanierung des Licht-, Luft- und Schwimmbades Bad Elster‘ und viele mehr auf den Weg gebracht. Hervorzuheben ist insbesondere auch sein Wirken als Vereinsvorsitzender des Trägervereins der Chursächsischen Philharmonie. Von Anfang an (*seit 1996*) unterstützte er aktiv die Etablierung des grenzüberschreitenden Deutsch-Tschechischen Kulturfestivals des ‚Chursächsischen Sommers‘ – heute eine feste Größe der europäischen Bäderregion. Auch darf die Initiierung des Verbundes „Kurherz Europas“ (*langjähriger aktiver Vorsitz*), an dem Heilbäder aus Sachsen, Thüringen, Bayern und Tschechien mitwirkten, nicht unerwähnt bleiben. Christoph Flämig lag auch die Pflege der engen Partnerschaft mit der Nachbarstadt Aš (*Asch*) sehr am Herzen, aus der zahlreiche Projekte hervorgingen.

Hintergrund

Die EUREGIO EGRENSIS vereint drei Länderarbeitsgemeinschaften im böhmisch-bayerisch-sächsisch/thüringischen Gebiet um den Fluss Eger: Die AG Sachsen/Thüringen, die AG Böhmen und die AG Bayern.

Sie unterstützt grenzüberschreitende Projekte zwischen Tschechien und Deutschland mit Hilfe von EU-Geldern. Der Begriff „Euregio“ steht für Europäische Region und ist ein länderübergreifendes Netzwerk, das regionale und kommunale Partner aus den Mitgliedsregionen verbindet.

Die Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen der Euroregion umfasst vier Landkreise:

*Sachsen: Vogtlandkreis und Erzgebirgskreis (für den ehem. Altkreis Aue-Schwarzenberg),
Thüringen: Landkreis Greiz und Saale-Orla-Kreis.*

Der EUREGIO EGRENSIS - Preis wird jährlich seit 1995 verliehen.

Er würdigt herausragende deutsch-tschechische Initiativen im grenznahen Raum zur Förderung der internationalen Gesinnung, der Völkerverständigung, Toleranz und Aussöhnung sowie eines umfassenden, friedlichen, partnerschaftlichen Zusammenwirkens zur Überwindung der Folgen der bisher trennenden Grenzen in der Mitte Europas.